

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

22.11.1916

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 22. November 1916.

13. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Die Schneider von Schönau.

Oper in drei Akten, Text von Bruno Warden und J. M. Welleminsky,
Musik von Jan Brandts-Buys.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen.

Veronika Schwälble, eine reiche Witwe in Liebenszell	Grete Finger.
Tobias Kälble, der Schulze von Schönau	Gottfried Hagodorn.
Christian Folz, Uhrmachermeister, Bürgermeister von Liebenszell	Max Büttner.
Kaspar Wiegele, die Schneider von Schönau	Hans Bussard.
Melchior Biegele,	Eugen Kalnbach.
Balthasar Ziegele,	Fritz Hancke.
Florian, ein Handwerksbursche	Hellmut Neugebauer.
Michele, Lehrjunge bei Wiegele	Therese Müller-Reichel.
Tomolo, Lehrjunge bei Biegele	Elisabeth Friedrich.
Heinale, Lehrjunge bei Ziegele	Annemarie Hoorth.

Zwei Gemeindefrüchtel von Schönau.

Bürgerinnen, Bürger, Mädchen, junge Burschen, Kinder.

Ort der Handlung: Liebenszell.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Margarete Schellenberg in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 7½ und 8½).

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: gegen neun Uhr.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 A — 50	Logen 2. Rang	2 A 30 50
Logen 1. Rang	5 A 50 50	Logen 3. Rang	1 A 30 50
Balkon	5 A 50 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	— A 90 50
Sperrsitze I. Abt.	4 A 50 50	Galerie { numeriert	— A 80 50
Sperrsitze II. Abt.	3 A 60 50	{ nicht numeriert	— A 60 50
Partorreloge	4 A 50 50		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 22. November**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 22. November**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 23. November: **C. 10. Siegfried.** Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 24. November: **B. 18.** Zum erstenmal: **Familie Schimek.** Anfang ½ 8 Uhr.

Samstag, den 25. November: **17.** Sondervorstellung. Kleine Preise. **Der Evangelimann.** Anfang ½ 8 Uhr.

Sonntag, den 26. November: Keine Vorstellung. (Ruhtag.)

Montag, den 27. November: **A. 20.** **Familie Schimek.** Anfang ½ 8 Uhr.

Nachdruck verboten.